

Quest™



KACE® Systembereitstellungs-Appliance 5.0

Versionshinweise



Inhaltsverzeichnis

Quest® KACE® Systembereitstellungs-Appliance 5.0 – Versionshinweise.....	3
Informationen zur KACE Systembereitstellungs-Appliance 5.0.....	3
Neue Funktionen und Erweiterungen.....	3
Veraltete Funktionen.....	4
Behobene Probleme.....	5
Bekannte Probleme.....	6
Systemanforderungen.....	11
Ankündigung zum Ende des Supports.....	11
Informationen zu Begrenztem vs. Eingestelltem Support.....	11
Produktlizenzierung.....	12
Installationsanweisungen.....	12
Aktualisierung vorbereiten.....	13
Appliance mit einer mitgeteilten Aktualisierung aktualisieren.....	13
Eine Aktualisierung manuell hochladen und anwenden.....	14
Vorhandene 32-Bit-RSAs auf 64-Bit migrieren.....	14
Weitere Ressourcen.....	15
Globalisierung.....	15
Über uns.....	15
Mehr als nur ein Name.....	15
Unsere Marke, unsere Vision. Gemeinsam.....	16
Kontaktaufnahme mit Quest.....	16
Ressourcen für den technischen Support.....	16
Rechtliche Hinweise.....	16

Quest® KACE® Systembereitstellungs-Appliance 5.0 – Versionshinweise

Diese Versionshinweise enthalten Informationen zur Quest KACE Systembereitstellungs-Appliance (SDA) Version 5.0 (5.0.222).

Informationen zur KACE Systembereitstellungs-Appliance 5.0

Bei der KACE Systembereitstellungs-Appliance (SDA) handelt es sich um eine netzwerkzentrierte Lösung zur Erfassung und Bereitstellung von Images. Die benutzerfreundliche plattformübergreifende Imaging-Lösung KACE SDA ermöglicht die Bereitstellung von Microsoft® Windows®- und Apple® OS X®-Plattformen über eine einzelne Administratorkonsole. Sie können die Konfigurationsdateien, Benutzerstatus und Anwendungen als Image auf einem Gerät oder mehreren Geräten gleichzeitig bereitstellen.

Die KACE SDA stellt die zum Automatisieren der Bereitstellung in homogenen und heterogenen Hardwareumgebungen erforderlichen Tools bereit und ermöglicht mithilfe von Multicast- und Aufgabenmodulfunktionen eine hohe Zuverlässigkeit bei umfangreichen Image-Bereitstellungen. Die integrierte Treiberzufuhr lädt automatisch Dell Treibermodelle herunter und Paketverwaltungsfunktionen ermöglichen das Hochladen von Treiberpaketen von Drittanbietern. Sie können die KACE SDA auch in die KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) integrieren, um ein Image des KACE SMA-Inventars zu erstellen. Die KACE SDA ist als virtuelle Appliance verfügbar.




Die KACE SDA 5.0 ist eine Hauptversion des Produkts, die eine Vielzahl neuer Funktionen, Verbesserungen und gelöster Probleme bietet.

Neue Funktionen und Erweiterungen

Die folgenden neuen Funktionen und Verbesserungen sind in dieser Version enthalten:

Neue Funktionen und Erweiterungen

Funktion	ID des Problems
Zusätzliche Möglichkeit zur Ausführung von Powershell Aufgaben und die zusätzliche Option für den Windows Media Manager.	ESMEA-3042 ESMEA-654
Zusätzliche Möglichkeit zum Export auf der RSA erfasster Bilder in den KACE SDA-Server.	ESMEA-2987
Neu hinzugefügtes Popup-Hilfemenü mit Links zum Chat mit dem technischen Support, der Option zum Durchsuchen der Support-KB-Artikel und der Hilfe-Inhalte	ESMEA-2924

Funktion	ID des Problems
(Administratorhandbuch), der Option zum Öffnen eines Support-Tickets und dem Dialogfeld <i>Info</i> .	ESMEA-2923
Zusätzliche Möglichkeit zum Zurücksetzen des Administratorkennwortes von der <code>netdiag</code> -Befehlsliste.	ESMEA-2789
 HINWEIS: Die letzten 16 Zeichen des Lizenzschlüssels, einschließlich Bindestriche „-“ und aller anderen Sonderzeichen sind erforderlich, um das Administratorkennwort zurückzusetzen.	
Integration der Best Practice KB-Artikel in das KACE SDA Popup-Hilfemenü und das Administratorhandbuch.	ESMEA-2608
Das KACE SDA kann jetzt mit einer Quest-Lizenz registriert werden.	ESMEA-1483
 HINWEIS: Der Quest-Lizenzschlüssel funktioniert nur bei Version 5.0 und höher. Die SDA Version 5.0 kann mit dem KACE-Lizenzschlüssel registriert werden, wenn eine Wartung aktuell ist.	
Zusätzliche Möglichkeit zum Ändern der Quellmedien für vorhandenen skriptbasierte Installationen.	ESMEA-768
Zusätzliche Möglichkeit zur Bearbeitung (Hinzufügen, Aktualisieren, Löschen, Herunterladen) von Dateien und Ordnern in einem WIM Image.	ESMEA-545
Zusätzliche Möglichkeit zum Importieren von verwalteten Installationen verwaltet von der KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) in KACE SDA als Aufgaben nach der Installation.	ESMEA-535
 HINWEIS: KACE SMA-Version 7.2 oder höher ist für diese Funktion Voraussetzung.	

Schauen Sie sich die auf der Support-Website verfügbaren Videolehrgänge an, um weitere Informationen zu den neuen Funktionen in dieser Version zu erhalten: <https://support.quest.com/de-de/kace-systems-deployment-appliance/kb?k=what%27s%20new>.

Veraltete Funktionen

Im Folgenden finden Sie eine Liste von Funktionen, die von KACE SDA nicht mehr unterstützt werden.

Veraltete Funktionen

Funktion	ID des Problems
Die vorherige RSA wird nicht mehr unterstützt und KACE SDA mit Version 4.0 kann die Synchronisierung Ihrer Daten mit der älteren 32-Bit-RSA nicht durchführen. Es gibt ein Tool und einen Prozess für die Migration von Daten von der vorhandenen 32-bit-RSA auf die neue 64-Bit-Version. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Vorhandene 32-Bit-RSAs auf 64-Bit migrieren	RSA v3.7
Die Verwendung von Windows® User State Migration Tool (USMT) 10 zur Bereitstellung von mit von USMT 4 Tools gescannten Benutzerstatus-Profilen wird nicht unterstützt.	USMT 4



HINWEIS: USMT 5-Tools werden als USMT10 mit dem Windows Media Manager hochgeladen.

Behobene Probleme

Im Anschluss finden Sie eine Liste mit Problemen, die in dieser Version behoben wurden:

Behobene Probleme

Behobenes Problem	ID des Problems
Das Skript <code>Setup_post_install_Tasks.vbs</code> bewirkt, dass die <code>Setupcomplete.cmd</code> -Datei für Windows Version 7 bis 10 falsch geschrieben wird.	K2-6737
Fehlgeschlagene RSA-Bilderfassungen verursachten das Fehlschlagen von Skripten in der KACE SDA.	K2-6736
Die gesamte Befehlszeile für Anwendungsaufgaben war in Kleinbuchstaben.	K2-6708
Ein RSA-Bilderfassung schlug in einigen Umgebungen sofort fehl, wenn die Verknüpfung mithilfe eines FQDN (Fully Qualified Domain Name) erfolgte.	K2-6688
Samba-Version aktualisiert auf 4.3.11_2Q, was die CVE-2017-7494 Samba-Schwachstelle löst.	K2-6687
Die maximale TFTP-Blockgröße (Trivial File Transfer Protocol), damit 2016 MacBook Pro Systeme per Netzwerk booten.	K2-6684
An K-Images gebundene Aufgaben vor und nach der Installation wurden nicht beibehalten, wenn das K-Image bearbeitet wurde, und Änderungen wurden entweder übernommen oder zurückgesetzt.	K2-6683
Änderung der Vervielfältigung von System-Images in einen asynchronen statt einen synchronen Vorgang, was die Benutzeroberfläche entlastet (User Interface, UI).	K2-6659
Die WIM-Manifestdatei listete die Manifestdatei selbst, was dazu führte, dass USB-Bereitstellungen fehlschlagen.	K2-6590
Manchmal konnte ein Mac-Image nicht erfasst werden, wenn die Festplatte ein Leerzeichen im Namen hatte oder Core Storage aktiviert war. Weitere Informationen finden Sie unter https://support.quest.com/de-de/kace-systems-deployment-appliance/kb/230345 .	K2-6580
Meldung hinzugefügt, die angezeigt wird, um dem Benutzer zu melden, wenn das SSL-Zertifikat nicht SHA-2 (Secure Hash Algorithm 2) verwendet.	K2-6410
Die Statusmeldung im Kopfteil wird nach unten verschoben, um ausreichend Platz für die Anzeige des gesamten Textes zu bieten.	K2-6124

Behobenes Problem	ID des Problems
<p>Wenn Sie nach der Bearbeitung einer Datei in einem K-Image auf Speichern klickten, wurden die Optionen <i>Übernehmen</i> und <i>Rückgängig machen</i> nicht mehr angezeigt. Die bearbeitete Datei wurde nicht mehr im Image-Dateibrowser angezeigt.</p> <p>Problemumgehung: Duplizieren Sie das Image, um die Optionen <i>Übernehmen</i> und <i>Rückgängig machen</i> sowie die Originaldatei im Image-Dateibrowser anzuzeigen.</p>	K2-5740
Die Symbole <i>Startseite</i> und <i>Drucken</i> wurden in der nicht-englische Dokumentation nicht angezeigt.	K2-5588
Es wurde ein Layout-Problem im Kopfteil der Administratorkonsole gemeldet (in europäischen Sprachen), wenn eine RSA konfiguriert und verknüpft wird.	K2-5495
<p>Die Bereitstellung eines Anwendungstyps der Aufgaben mittlerer Ebene oder Nachinstallationsaufgaben mit einer ZIP-Datei mit einer Nicht-ASCII-BAT-Datei schlug fehl.</p> <p>Wenn Sie eine ZIP-Datei erstellen möchten und im Dateinamen einer oder mehrerer Ihrer Dateien Unicode-Zeichen vorkommen, muss das von Ihnen zur Erstellung der ZIP-Datei verwendete Tool Unicode unterstützen. Wenn Sie nach dem Upload einer ZIP-Datei bemerken, dass eine oder mehrere Aufgaben fehlen, deren Dateinamen Unicode-Zeichen enthalten, überprüfen Sie den Inhalt der folgenden Verzeichnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <code>\\<KACE_SDA_hostname>\peinst\applications\<task_ID>\contents\</code> • <code>\\<KACE_SDA_hostname>\peinst\preinstall\<task_ID>\contents</code> <p>Wenn die Dateien in keinem dieser Verzeichnisse vorhanden sind, müssen Sie ein anderes Tool zur Erstellung der ZIP-Datei verwenden und den Vorgang wiederholen.</p>	K2-5364

Bekannte Probleme


Im Anschluss finden Sie eine Liste mit Problemen, einschließlich Problemen bei Drittanbieterprodukten, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren:

Allgemeine bekannte Probleme

Bekanntes Problem	ID des Problems
<p>Bei Ausführung einer skriptbasierten Installation von Windows 7.x auf einem System, das mit NVMe (Non-Volatile Memory Express) unter Verwendung von PCIe (Peripheral Component Interconnect Express) konfiguriert wurde, tritt der folgende Fehler auf:</p> <p>Windows benötigt den Treiber für dieses Gerät [NVM Express-Standardcontroller]</p> <p>Da dieses Problem nicht in Verbindung zur KACE SDA steht, wird keine Unterstützung bereitgestellt.</p> <p>Problemumgehung: Sie können das Problem anhand der nachfolgenden Beschreibungen umgehen, erhalten jedoch diesbezüglich keine Unterstützung: Weitere Informationen erhalten Sie in dem folgenden KB-Artikel:</p> <p>https://support.quest.com/de-de/kace-systems-deployment-appliance/kb/185551</p>	Microsoft

Bekanntes Problem	ID des Problems
Virtuelle VMware-Maschinen mit mehreren vCPUs (virtual Central Processing Units) können keinen PXE-Start auf ältere iPXE durchführen.	K2-6769
K Image-Bereitstellungen führen zu unlesbaren Ordnern für Multibyte-Ordner.	K2-6729
Spalten und andere Änderungen fehlen in der Datenbank nach dem Upgrade, was Probleme verursacht.	K2-6714
Die System-Image-Vervielfältigungszeiten sind in Version 4.x drastisch erhöht.	K2-6706
Hyperlink-Referenztext wird beim Upgrade einer RSA von einem Label durchgeführt wird.	K2-6702
Der Link <i>Startfähiges USB-Flashlaufwerk-Image erstellen</i> wird nach dem Durchsuchen oder Bearbeiten eines System-Images weiterhin angezeigt.	K2-6695
Ein fehlgeschlagenes Upgrade wird bei einem Fehler weiter ausgeführt und ändert die Version, als ob es erfolgreich gewesen wäre.	K2-6673
Ein symbolischer Link im Verzeichnis <code>/kbox/tmp</code> , der auf sich selbst verweist.	K2-6672
Erfassung und Bereitstellung von Windows K-Image oder WIM Image schlägt nach Upgrade auf 4.0 oder 4.1 fehl. Problemumgebung: Fordern Sie Unterstützung durch den Quest Support an.	K2-6670
Nach einem Upgrade wird das blaue Pfeilsymbol für den <i>Treiber-Feed</i> am falschen Ort angezeigt.	K2-6664
Nach einer Änderung der Zeitzone wird der Fortschrittsbildschirm angezeigt, doch die Seite „Datum und Uhrzeit“ wird nicht erwartungsgemäß angezeigt.	K2-6582
Bei der Erfassung eines WIM-Image bewegt sich die Fortschrittsanzeige nicht während der Aktion <i>Erstellen der Dateiliste für WIM-Image</i> oder „Erfassen der WIM-Image-Stufen“.	K2-6573
Beim Erstellen eines neuen LDAP-Servers funktioniert die Schaltfläche Test nicht erwartungsgemäß.	K2-6566
Einige Modelle frieren während der Stufe <i>Initialisieren von Geräten</i> ein und können beim Starten von UEFI PXE nicht das KBE-Menü aufrufen.	K2-6552
i HINWEIS: Dies ist ein bekanntes Problem, das mit der BIOS-Version des Herstellers zusammenhängt. Durch Aktualisieren oder Herabstufen der BIOS-Version lässt sich das Problem möglicherweise beheben.	
Beim Ziehen einer Aufgabe aus der Liste auf die linke Seite, auf der sich bereits Aufgaben befinden, wird die Aufgabe als erste anstatt als letzte Aufgabe zugewiesen.	K2-6540
Wenn eine RSA Offboard-Speicher verwendet, können Mac-Clientcomputer nicht von der RSA in NetBoot starten.	K2-6502

Bekanntes Problem	ID des Problems
<p>Bei einer virtuellen Maschine (VM), die auf ESXi 5.x erstellt wurde und deren Netzwerkadapter-NIC auf E1000E eingestellt ist, kann die KACE SDA nicht auf iPXE (für UEFI) starten.</p> <p>Problemumgehung: Stellen Sie Netzwerkadapter-NIC der VM auf E1000 ein.</p>	K2-6496
<p>Bei der Bereitstellung über WINPE10, ein mit ADK (Windows Assessment and Deployment Kit) 10 erstelltes KBE, schlagen Windows XP-geskriptete Installationen fehl.</p> <p>Problemumgehung: Verwenden Sie WINPE5, ein mit ADK 8.1 erstelltes KBE, um skriptbasierte Windows XP-Installationen erfolgreich bereitzustellen.</p>	K2-6484
<p>Beim Bereitstellen eines Mac OS X 10.11, ASR (Apple Software Restore)/K-Image und festgelegter Startaktion wird auf dem Clientcomputer der NetBoot-Anmeldebildschirm angezeigt.</p> <p>Problemumgehung: Es wird empfohlen, dass Benutzer warten, bis die NetBoot-Umgebung die Vorverarbeitungsschritte für Mac OS X 10.11 abgeschlossen hat. Dies ist dann der Fall, wenn der Anmeldebildschirm das Kennwortfeld und die KACE SDA-IP am unteren Bildschirmrand angezeigt werden. Der Bereitstellungsfortschritt kann auch in der KACE SDA-Administratorkonsole mitverfolgt werden.</p> <p>Wenn vor Abschluss dieser Prozesse ein Anmeldeversuch erfolgt, wird das KACE SDA Imaging-Dienstprogramm nicht auf dem Dock angezeigt, und der Benutzer muss die NetBoot-Umgebung erneut starten.</p>	K2-6479
<p>Die Überprüfung des Windows XP-Benutzerstatus über Windows USMT (User State Migration Tool) 5 oder USMT 10 findet auf dem KACE SDA-Server weiterhin sporadisch statt.</p> <p>Problemumgehung: Die Windows XP-Benutzerstatus können über Windows PE überprüft werden, was die von Microsoft empfohlene Problemumgehung ist. Weitere Informationen finden Sie unter https://social.technet.microsoft.com/Forums/en-US/83ddb84e-d919-4acc-91ca-78d4f1478df1/scanstateexe-from-usmt-50-from-windows-81-adk-fails-on-windows-xp-with-1-is-not-a-valid-win32.</p>	K2-6477
<p>Bei der Bereitstellung eines 10.11.4 ASR (Apple Software Restore) Images, das mit aktivierter automatischer Anmeldung erfasst wurde, wird der Nachinstallationsaufgabenstatus als <i>in Bearbeitung</i> angezeigt, selbst nach einer erfolgreichen Ausführung auf dem Client-Computer.</p>	K2-6465
<p>Bei Verwendung von Windows PE 10.0 mit dem KACE Boot Environment (KBE) Recovery Console können Dateien mit <code>Notepad.exe</code> bzw. die Registrierung nicht ordnungsgemäß bearbeitet werden.</p>	K2-6436
<p>Nach der erfolgreichen Bereitstellung eines MAC-Image wird der Fortschrittzustand nicht korrekt aktualisiert.</p>	K2-6406
<p>Beim Versuch, „konfig“ als Anmeldeinformation und Kennwort auf der Konsole einzugeben, um Änderungen an der Appliance 3.7 SP2 vorzunehmen, wird ein Fehler bezüglich falscher IP und Details zur Link-Aggregation angezeigt, wenn Link-Aggregation aktiviert ist.</p> <p>Problemumgehung: Rufen Sie bei aktivierter Link-Aggregation die Seite Netzwerkeinstellungen auf, um den Hostnamen und die IP-Adresse einzugeben.</p>	K2-5957

Bekanntes Problem	ID des Problems
Auf der Seite <i>Appliance-Leistung</i> wird die Datenträgerverwendung für den externen Speicher nicht angezeigt.	K2-5893
Beim Erstellen einer Windows oder Mac® Startumgebung aus einer FreeBSD 10 ISO wird die Startumgebung nicht standardmäßig über die Seite Allgemeine Einstellungen > KACE SDA Standard-Startumgebungen festgelegt.	K2-5836
Eine Nachinstallationsaufgabe für ein Mac Shell-Skript bleibt bei der Implementierung des erfassten ASR beim Status <i>Vorgang wird durchgeführt</i> .	K2-5807
Bereitstellungen importierter ASR-Images schlagen fehl, wenn von der KACE SDA keine ASR-Images erfasst wurden.	K2-5758
 HINWEIS: Die Appliance erstellt das ImageStore-Verzeichnis für ASR-Images, die von der Appliance erfasst wurden.	
Problemumgebung: Erstellen Sie den Ordner ImageStore im Verzeichnis petemp .	
Wenn Sie ein 10.9.2 Mac®-Gerät in einem NetBoot-Image starten und die Appliance auf ein anderes Gebietsschema als Englisch ist, entspricht das Tastaturlayout nicht dem angegebenen Gebietsschema.	K2-4562
Wenn eine Benutzerstatus-Task fehlschlägt und Sie versuchen, die Task erneut von der Seite „Task-Fehler“ auszuführen, wird der Status als erfolgreich angezeigt. Die Status der ausgewählten Benutzer werden jedoch nicht überprüft oder in die Appliance hochgeladen.	K2-4427
Problemumgebung: Starten Sie das Zielgerät erneut von der Seite „Task-Fehler“ und starten Sie das Gerät dann wieder im KBE und beginnen Sie von neuem mit der Bereitstellung. Beim Neustart des Geräts wird ein neues Arbeitsverzeichnis für die USMT-Profilaten erstellt, damit die Profile erfolgreich erfasst werden können.	
Gerätenamen werden nicht beibehalten, während mit sysprep vorbereitete K-Images und skriptbasierte Installationen für japanische x64 und x86 Windows®-Betriebssysteme bereitgestellt werden.	K2-3170
Wenn die Lizenz für die KACE SDA ihre Obergrenze erreicht und Sie ein Mac®-Gerät starten, das sich nicht im KACE SDA Geräteinventar befindet, wird die Fehlermeldung <i>Lizenz überschritten</i> nicht auf dem Zielgerät angezeigt. Stattdessen versucht das Zielgerät weiterhin, von der Appliance zu starten.	K2-2815

Bekannte Probleme mit Hyper-V

Bekanntes Problem	ID des Problems
Bei der Aktualisierung mit Microsoft Hyper-V® wird nicht immer die korrekte Festplattenpartition gemountet.	K2-6561
Der RSA-Status wird nicht automatisch aktualisiert, wenn eine Synchronisierung abgeschlossen ist.	K2-6558 ESMEA-2896
Der Abschnitt „Netzwerkauslastung“ auf der Dashboard-Seite zeigt keine Informationen zu Hyper-V® Plattformen an.	K2-5902

Bekanntes Problem	ID des Problems
-------------------	-----------------

Bei Ausführung der KACE SDA auf der Hyper-V-Plattform zeigt die Hyper-V-Konsole kontinuierlich die Fehlermeldung Laufzeit lief rückwärts an.	K2-5843
--	---------

Problemumgehung: An der KACE SDA müssen keine Änderungen vorgenommen werden. Sie können die Meldung ignorieren und die Bereitstellung fortsetzen.

Bekannte Probleme bei der Multicast-Bereitstellung

Bekanntes Problem	ID des Problems
-------------------	-----------------

Bei der Bereitstellung eines dualen oder Mehrfach-Partition-WIM-Image über Multicast anstelle von Unicast wird nur die erste Partition bereitgestellt.	K2-5393
--	---------

Problemumgehung: Für dieses Problem ist eine Problemumgehung verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie in dem folgenden KB-Artikel:

<https://support.quest.com/de-de/kace-systems-deployment-appliance/kb/212975>

Beim Löschen einer Multicast-Bereitstellung wird der Prozess nicht beendet. Das bedeutet, dass Sie keine neue Multicast-Bereitstellung starten können.	K2-4286
--	---------

Problemumgehung: Passen Sie den Timeout für die Bereitstellung an. Der Standard-Timeout für Multicast-Bereitstellungen beträgt 10 Minuten.

Multicast-Bereitstellungen werden beim Auftreten von Fehlern nicht fortgesetzt.	K2-4180
---	---------

Problemumgehung: Legen Sie nicht fest, dass Multicast-Bereitstellungen auch bei Fehlern fortgesetzt werden. ESMEA-624

Bekannte Probleme mit der Remote-Standort-Appliance

Bekanntes Problem	ID des Problems
-------------------	-----------------

Die RSA wird unzugänglich, wenn Sie die RSA während einer Rückmigration von Daten von einem virtuellen Offboard-Speicherdatenträger zur RSA neu starten.	K2-3775 ESMEA-3168
--	-----------------------



HINWEIS: Um Datenverluste zu vermeiden, exportieren Sie die RSA-Daten an einen anderen Speicherort oder auf ein anderes Gerät und ziehen die RSA nicht ab und starten diese auch nicht neu, bis die Reverse-Migration abgeschlossen ist

Beim Versuch, Medien auf eine RSA hochzuladen, zeigt Media Manager folgende Fehlermeldung an: Unzulässige Antwort. Überprüfen Sie den angegebenen Hostnamen.	K2-3290
--	---------

Problemumgehung: Stellen Sie sicher, dass der verwendete Hostname bzw. die IP-Adresse sich auf die KACE SDA und nicht auf die RSA bezieht.

Beim Wechseln zwischen verknüpften Appliances sollte die Dropdown-Liste in der oberen rechten Ecke der Administrator-Konsole nur die verknüpften Appliances anzeigen und nicht alle Appliances, bei denen Sie über Single Sign On (SSO) von der KACE SDA aus angemeldet sind.	K2-3241
---	---------

Bekanntes Problem mit skriptbasierten Installationen

Bekanntes Problem	ID des Problems
-------------------	-----------------

Eine 64-Bit-geskriptete Installation unter Windows 10 zeigt nicht an, dass eine Startumgebung verfügbar ist, selbst wenn eine solche existiert.	K2-6371
---	---------

Bekanntes Problem	ID des Problems
Wenn Sie den Media Manager aus der spanischen (Lateinamerika) KACE SDA herunterladen, wird der Media Manager-Produktname im MSI-Installationsprogramm und auf dem Verknüpfungssymbol in Spanisch (Spanien) angezeigt.	K2-5585

Systemanforderungen

Die mindestens erforderliche Version für die Installation von 5.0 ist 4.1.1148 (4.1 SP1). Wenn eine frühere Version der Appliance ausgeführt wird, aktualisieren Sie vor der Installation diese wichtige Version auf die angegebene Version und starten die Appliance nach Abschluss des Update neu. Um die Versionsnummer Ihrer Appliance zu überprüfen, melden Sie sich bei der Administratorkonsole der KACE Systembereitstellung-Appliance an und klicken Sie links unten im Fenster auf Informationen zur KACE SDA.

Vergewissern Sie sich vor der Aktualisierung auf Version 5.0, dass das System die Mindestanforderungen erfüllt. Diese Anforderungen werden in den technischen Daten der KACE SDA erläutert. Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/de-de/kace-systems-deployment-appliance/4.1.182/technical-documents>.

Ankündigung zum Ende des Supports

KACE Produkte bietet keinen Support mehr für Betriebssystemversionen, die von den Herstellern der Betriebssysteme nicht mehr unterstützt werden. KACE versucht, so lange wie möglich flächendeckende Bereitstellungen und Management für Betriebssysteme zu bieten. Es ist jedoch am besten, den Support für nicht unterstützte Betriebssysteme über ihren Lebenszyklus hinweg mit der Zeit von *Unterstützt auf Begrenzt* und dann auf *Eingestellt* zu verschieben.

- Der Support für Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Vista wird für KACE SDA in Version 5.0 *Eingestellt*. Beide Produkte wurden am 01. November 2016 in den Begrenzten Support verschoben.
 - Microsoft beendete den Support für Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Vista am 08.04.2014, 14.07.2015. bzw. 11.04.2017.
- Der Support für ältere Versionen von Mac OS wird für die KACE SDA-Version 5.0 *Eingestellt*.
 - Mac OS X 10.7, 10.8 und 10.9.
 - Apple veröffentlicht solche Ankündigungen nicht für Betriebssystemversionen, sondern für einzelne Mac-Modelle.
 - Im Allgemeinen stoppt die Entwicklung eines Betriebssystems, sobald ein neues erscheint. Sicherheitsupdates sind eine Ausnahme und werden auch noch für alte Betriebssystemversion angeboten.
- Wir empfehlen, dass Sie Ihre Geräte auf die neueste Betriebssystemversion upgraden, um den besten Support sowohl von den Herstellern der Betriebssysteme als auch von KACE zu bekommen.
- Wir wissen, dass einige Benutzer immer noch ältere Versionen von Microsoft Produkten verwenden. Daher versuchen wir, Sie das Produkt innerhalb der Appliance verwenden zu lassen, aber für diese Versionen bieten wir keine weiteren Entwicklungen, Tests oder Support mehr an.

Informationen zu Begrenztem vs. Eingestelltem Support

Die wichtigsten Unterschiede zwischen *Begrenztem* und *Eingestelltem* Support:

Begrenzter Support:

- Support ist für diese Version verfügbar und wir bemühen uns, bekannte Problemumgehungen oder Fehlerbehebungen zur Verfügung zu stellen.
- Es werden keine neuen Fehlerbehebungen generiert, außer unter extremen Umständen und nach eigenem Ermessen.
- Verbesserungsanfragen werden nicht akzeptiert.
- Sie werden gebeten, ein Upgrade auf eine Version mit *Vollem* Support zu planen.
- Die Version steht zum Herunterladen vom Support-Portal bereit.

Eingestellter Support:

- Umfasst Versionen, die stillgelegt oder eingestellt wurden.
- Für diese Versionen werden keine neuen Patches und Lösungen erstellt.
- Die Version wird nicht zum Herunterladen auf der Website des Support-Portals bereitgestellt.
- Es wird Support zum Upgrade auf eine unterstützte Version angeboten.
- Der Support ist nicht verpflichtet, Unterstützung für diese Produktversion zu bieten.

Lebenszyklus-Richtlinie

Jedes KACE Produkt stellt die Details zu Richtlinien und Produktlebenszyklus und die entsprechenden Supportbedingungen in einem Abschnitt/einer Registerkarte auf der Hauptseite des Produktsupports zur Verfügung:

<https://support.quest.com/kace-systems-deployment-appliance>

<https://support.quest.com/kace-systems-deployment-appliance/5.0#psPLCPanel>

Produktlizenzierung

Falls Sie derzeit eine KACE SDA Produktlizenz besitzen, ist keine zusätzliche Lizenz erforderlich.

Wenn Sie die KACE SDA zum ersten Mal verwenden, finden Sie ausführliche Informationen zur Produktlizenzierung in der Dokumentation zur Appliance-Einrichtung. Das entsprechende Handbuch finden Sie unter [Weitere Ressourcen](#)



HINWEIS: Produktlizenzen für Version 5.0 können nur für eine KACE SDA mit Version 5.0 oder höher verwendet werden. Lizenzen für Version 5.0 können nicht auf Appliances verwendet werden, auf denen ältere KACE SDA-Versionen wie etwa Version 4.1 ausgeführt werden.

Installationsanweisungen

Sie können die Appliance mit einer mitgeteilten Aktualisierung oder durch das manuelle Hochladen einer Aktualisierungsdatei aktualisieren.

Aktualisierung vorbereiten

Überprüfen Sie vor dem Aktualisieren der KACE SDA, ob sie die folgenden Anforderungen erfüllt:

- **Aktuelle Version:** Die mindestens erforderliche Version für die Installation von KACE SDA 5.0 ist 4.1.1148 (4.1 SP1). Um die Versionsnummer Ihrer Appliance zu überprüfen, melden Sie sich bei der Administratorkonsole an und klicken Sie links unten im Fenster auf **Informationen zur KACE SDA**. Wenn Ihre Appliance auf einer früheren Version ausgeführt wird, müssen Sie eine Aktualisierung auf die angegebene Version durchführen, bevor Sie die Installation von Version 5.0 fortsetzen können.
- **Speicherplatz:** Der Speicherplatz auf der KACE SDA muss zu mindestens 20 % frei sein.

Zusätzliche Empfehlungen:

- **Planen Sie ausreichend Zeit ein:** Bei umfangreichen Datenbanken mit einer Größe von mehr als 150 MB kann die Aktualisierung mehrere Stunden dauern.
- **Führen Sie eine Sicherung durch, bevor Sie beginnen:** Exportieren Sie alle Elemente auf Ihrer Appliance anhand der in den folgenden Artikeln in der Wissensdatenbank genannten Anweisungen:
 - [KACE SDA Best Practices – Sicherung](#)
 - [So sichern Sie die Daten einer KACE SDA](#)
- **Aktivieren Sie SSH:** Aktivieren Sie SSH im Abschnitt *Sicherheitseinstellungen* der KACE SDA Administratorkonsole.
- **Aufrechterhalten des KACE SDA-Servers:** Auf der Seite *Gerätewartungseinstellungen* starten Sie den KACE SDA-Server vor der Aktualisierung neu.

Appliance mit einer mitgeteilten Aktualisierung aktualisieren

Sie können die Appliance mithilfe einer Aktualisierung aktualisieren, die auf der Seite *Dashboard* der Appliance oder der Seite *Appliance-Wartung* der Administratorkonsole zur Verfügung gestellt wird.

VORSICHT: Während einer Aktualisierung dürfen Sie keinen manuellen Neustart für die Appliance durchführen.

1. Exportieren Sie alle Elemente auf Ihrer KACE SDA anhand der in den folgenden Artikeln in der Wissensdatenbank genannten Anweisungen:
 - [KACE SDA Best Practices – Sicherung](#)
 - [So sichern Sie die Daten einer KACE SDA](#)
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Einstellungen**, um dieses Menü zu erweitern, und klicken Sie dann auf **Appliance-Wartung**, um die Seite *Appliance-Wartung* anzuzeigen. Scrollen Sie an das Ende der Seite und klicken Sie auf **Neustart**. Klicken Sie auf **Ja** im Dialogfeld *Bestätigung*, um den Server neu zu starten.
3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Einstellungen**, um dieses Menü zu erweitern, und klicken Sie dann auf **Appliance-Wartung**, um die Seite *Appliance-Wartung* anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf **Aktualisierung anwenden**, um den Aktualisierungsprozess einzuleiten.

Die benötigte Zeit für die Aktualisierung des Systems unterscheidet sich abhängig von dem Inhalt, der auf der KACE SDA vorhanden ist, erzwingen Sie nicht manuell das Herunterfahren des Geräts. Darüber hinaus startet das Gerät automatisch neu (potenziell mehrmals) während des Aktualisierungsvorgangs, bis dieser abgeschlossen ist.

5. Klicken Sie auf **Überprüfen, ob aktuelle Serverversionen verfügbar sind**.

Die Appliance wird automatisch neu gestartet, wenn das Upgrade abgeschlossen ist.

Eine Aktualisierung manuell hochladen und anwenden

Wenn Sie eine Aktualisierungsdatei von Quest KACE erhalten haben, können Sie diese manuell hochladen, um die Appliance zu aktualisieren.



VORSICHT: Während einer Aktualisierung dürfen Sie keinen manuellen Neustart für die Appliance durchführen.

1. Exportieren Sie alle Elemente auf Ihrer KACE SDA anhand der in den folgenden Artikeln in der Wissensdatenbank genannten Anweisungen:
 - [KACE SDA Best Practices – Sicherung](#)
 - [So sichern Sie die Daten einer KACE SDA](#)
2. Melden Sie sich mit Ihren Kundenanmeldeinformationen auf der Quest-Website an: <https://support.quest.com/de-de/kace-systems-deployment-appliance/4.1.182/download-new-releases>. Laden Sie die Aktualisierung für KACE SDA Server 5.0 herunter und speichern Sie die Datei auf Ihrem lokalen Computer.
3. Melden Sie sich an der Administrationskonsole an.
4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Einstellungen**, um diesen Abschnitt zu erweitern, und klicken Sie dann auf **Appliance-Wartung**, um die Seite *Appliance-Wartung* anzuzeigen.
5. Klicken Sie unter *KACE SDA Appliance-Aktualisierungen > Manuelle Aktualisierungen* auf **Durchsuchen**, um die Aktualisierungsdatei auszuwählen. Klicken Sie anschließend auf **Öffnen**.
6. Klicken Sie auf **Server aktualisieren**.

Die benötigte Zeit für die Aktualisierung des Systems unterscheidet sich abhängig von dem Inhalt, der auf der KACE SDA vorhanden ist, erzwingen Sie nicht manuell das Herunterfahren des Geräts. Darüber hinaus startet das Gerät automatisch neu (potenziell mehrmals) während des Aktualisierungsvorgangs, bis dieser abgeschlossen ist.

Vorhandene 32-Bit-RSAs auf 64-Bit migrieren

Ab Version 4.0 ist die RSA ein virtuelles 64-Bit-Gerät.

Vor dieser Version waren es 32-Bit. Ihre vorhandenen Daten von der 32-Bit RSA können mit drei verschiedenen Methoden auf die neue 64-Bit-RSA migriert werden. Vollständige Anweisungen finden Sie unter <https://support.quest.com/de-de/kace-systems-deployment-appliance/kb/211383>.

Weitere Ressourcen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- Online-Produktdokumentation (<https://support.quest.com/de-de/technical-documents>)
 - **Übersicht über externe E/A-Anschlüsse:** Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/de-de/kace-systems-deployment-appliance/4.1/technical-documents>.
 - **Technische Daten:** Informationen zu den Mindestanforderungen bei der Installation der bzw. Aktualisierung auf die aktuelle Version des Produkts. Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/de-de/technical-documents/kace-systems-deployment-appliance/5.0/technical-specifications-for-virtual-appliances/>.
 - **Administratorhandbuch:** Anweisungen zum Einrichten und Verwenden der Appliance. Die Dokumentation der neuesten Version finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-deployment-appliance/5.0/administrator-guide/>.

Globalisierung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Installieren und Verwenden dieses Produkts in nicht englischsprachigen Konfigurationen (beispielsweise für Kunden außerhalb Nordamerikas). Dieser Abschnitt ersetzt nicht die anderen Angaben zu unterstützten Plattformen und Konfigurationen in der Produktdokumentation.

Diese Version unterstützt alle Einzelbyte- oder Multibytezeichensätze. In dieser Version sollten alle Produktkomponenten für die Verwendung derselben oder kompatibler Zeichenkodierungen konfiguriert und so installiert werden, dass sie dieselben Gebietsschema- und Regionsoptionen verwenden. Diese Version unterstützt die Verwendung in folgenden Regionen: Nordamerika, Westeuropa und Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa, Fernost (Asien), Japan.

Die Version wurde für folgende Sprachen lokalisiert: Französisch, Deutsch, Japanisch, Portugiesisch (Brasilien), Spanien.

Über uns

Mehr als nur ein Name

Wir befinden uns auf einer Mission: Informationstechnologie soll Sie bei Ihrer Arbeit noch weiter entlasten. Das ist der Grund dafür, dass wir Community-orientierte Softwarelösungen konzipieren, die Sie unterstützen und dafür sorgen, dass Sie weniger Zeit mit IT-Verwaltung aufwenden müssen und mehr Zeit für Unternehmensinnovationen haben. Wir helfen Ihnen bei der Modernisierung Ihres Rechenzentrums, bringen Sie schneller in die Cloud und bieten Ihnen das Know-how, die Sicherheit und die Barrierefreiheit, die Sie für das Wachstum Ihres datenorientierten Unternehmens benötigen. Zusammen mit der Einladung von Quest an die globale Community, Teil ihrer Innovation zu sein, und mit unserem entschlossenen Engagement, die Kundenzufriedenheit sicherzustellen, bieten wir weiterhin Lösungen an, die für unsere Kunden heute einen wirklichen Unterschied machen, und wir blicken auf ein Erbe zurück, auf das wir stolz sein können. Wir stellen uns dem Status Quo und entwickeln uns zu einem neuen Software-Unternehmen. Als Ihr Partner arbeiten wir auch unerlässlich daran, dass Ihre Informationstechnologie für Sie und von Ihnen konzipiert wird. Das ist unsere Mission, und wir bringen Sie gemeinsam zu Ende. Willkommen bei einem neuen Quest. Wir möchten Sie zur Innovation einladen.

Unsere Marke, unsere Vision. Gemeinsam.

Unser Logo zeigt unsere Geschichte: Innovation, Community und Support. Ein wichtiger Teil dieser Geschichte beginnt mit dem Buchstaben Q. Dabei handelt es sich um einen perfekten Kreis, der unsere Verpflichtung zu technologischer Präzision und Stärke widerspiegelt. Der Freiraum im Q selbst symbolisiert unsere Anforderung, die neue Community, das neue Quest um das fehlende Stück, nämlich Sie, zu ergänzen.

Kontaktaufnahme mit Quest

Informationen zum Verkauf oder zu anderen Anfragen finden Sie unter www.quest.com/contact.

Ressourcen für den technischen Support

Im Support-Portal finden Sie Tools zur Selbsthilfe, mit denen Probleme rund um die Uhr schnell und selbständig gelöst werden können. Das Support-Portal bietet folgende Möglichkeiten:

- Einreichen und Verwalten einer Serviceanfrage
- Anzeigen von Knowledge Base-Artikeln
- Registrieren für Produktbenachrichtigungen
- Herunterladen von Software und technischer Dokumentation
- Anzeigen von Anleitungsvideos
- Teilnehmen an Community-Diskussionen
- Online Chatten mit Supporttechnikern
- Anzeigen von Services, die Sie bei Ihrem Produkt unterstützen können

Rechtliche Hinweise

Copyright 2017 Quest Software Inc. ALL RIGHTS RESERVED.

This guide contains proprietary information protected by copyright. The software described in this guide is furnished under a software license or nondisclosure agreement. This software may be used or copied only in accordance with the terms of the applicable agreement. No part of this guide may be reproduced or transmitted in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying and recording for any purpose other than the purchaser's personal use without the written permission of Quest Software Inc.

The information in this document is provided in connection with Quest Software products. No license, express or implied, by estoppel or otherwise, to any intellectual property right is granted by this document or in connection with the sale of Quest Software products. EXCEPT AS SET FORTH IN THE TERMS AND CONDITIONS AS SPECIFIED IN THE LICENSE AGREEMENT FOR THIS PRODUCT, QUEST SOFTWARE ASSUMES NO LIABILITY WHATSOEVER AND DISCLAIMS ANY EXPRESS, IMPLIED OR STATUTORY WARRANTY RELATING TO ITS PRODUCTS INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTY OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OR NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL QUEST SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE, SPECIAL OR INCIDENTAL DAMAGES (INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, DAMAGES FOR LOSS OF PROFITS, BUSINESS INTERRUPTION OR LOSS OF INFORMATION) ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THIS DOCUMENT, EVEN IF QUEST SOFTWARE HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. Quest Software makes no representations or warranties with respect to the accuracy or completeness of the contents of this document and reserves the right to make changes

to specifications and product descriptions at any time without notice. Quest Software does not make any commitment to update the information contained in this document.

If you have any questions regarding your potential use of this material, contact:

Quest Software Inc.

Attn: LEGAL Dept

4 Polaris Way

Aliso Viejo, CA 92656

Trademarks

Quest, KACE, and the Quest logo are trademarks and registered trademarks of Quest Software Inc. in the U.S.A. and other countries. For a complete list of Quest Software trademarks, please visit our website at www.quest.com/legal. All other trademarks, servicemarks, registered trademarks, and registered servicemarks are the property of their respective owners.

Legende



VORSICHT: Das Symbol VORSICHT weist auf eine mögliche Beschädigung von Hardware oder den möglichen Verlust von Daten hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.



WARNUNG: Das Symbol WARNUNG weist auf mögliche Personen- oder Sachschäden oder Schäden mit Todesfolge hin.



WICHTIG, HINWEIS, TIPP, MOBIL oder VIDEO: Ein Informationssymbol weist auf ergänzende Informationen hin.

KACE Systembereitstellungs-Appliance – Versionshinweise

Letzte Überarbeitung: September 2017

Software-Version: 5.0